

Trägerverein Tageseinrichtungen für Kinder, Niederzier, e.V.

Trägerverein Tageseinrichtungen für Kinder, Niederzier, e.V.
Rathausstraße 8 * 52382 Niederzier

Vorsitzender: **Heinz Josef Wirtz**

Geschäftsstelle: **Rathausstraße 8, Niederzier** Burggebäude
Zimmer 22

☎ Zentrale (02428) 84-0
bei Durchwahl (02428) 84-300 und 84-301
Telefax (02428) 84-150
Email: dmolls@niederzier.de

Auskunft erteilt: **Herr Rombey / Frau Molls**

Niederzier, den 06.08.2020

Regelbetrieb in den Kindertageseinrichtungen ab dem 17.08.2020

Sehr geehrte Eltern,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihre Kinder ab dem 17.08.2020 **nach den Vorgaben des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen** wieder Ihren Kindergarten im vertraglich vereinbarten Betreuungsumfang besuchen dürfen.

Diese Regelung gilt grundsätzlich unbefristet, allerdings können, je nach Entwicklung des Infektionsgeschehens, erneute Einschränkungen auch landesweit nicht ausgeschlossen werden.

Der eingeschränkte Regelbetrieb war ursprünglich befristet bis zum 31.08.2020.

Das der Regelbetrieb nun etwas früher als geplant gestartet wird, ist insbesondere dem Wunsch geschuldet, grundsätzlich einen Gleichklang mit den Schulen herzustellen.

Hierbei wurde sich auf den 17.08. verständigt, damit die Kitas, die ihre Ferienschlusszeiten in der zweiten Hälfte der Schulferien haben, genug Vorbereitungszeit zur Umsetzung haben.

Zum Umgang mit leichten Krankheitssymptomen gelten ab sofort die nachfolgenden Empfehlungen des Ministeriums:

Ganz grundsätzlich gilt: Kinder mit Fieber und/oder Symptomen, die nach Einschätzung der Eltern und der Einrichtung auf eine akute, infektiöse und ansteckende Erkrankung hinweisen, sollen nicht betreut werden. Treten die Symptome in der Kindertagesbetreuung auf, sind die Kinder von ihren Eltern abzuholen.

Bankverbindung:

Sparkasse Düren 1 398 995 900 (BLZ 395 501 10) - IBAN: DE70 3955 0110 1398995900 SWIFT-BIC: SDUEDE33XXX

Besuchszeiten:

Mo-Fr von 08.00 bis 12.30 Uhr und Di von 14.00 bis 16.00 Uhr

Die Kinder sollen sich zu Hause auskurieren und ggfs. einer Kinderärztin oder einem Kinderarzt vorgestellt werden. Für die Wiederaufnahme ist kein ärztliches Attest erforderlich.

Vor dem Hintergrund des nicht einzuhaltenden Abstandsgebots in den Kitas können die Einrichtungen zum Schutz der Beschäftigten diesen Grundsatz konsequenter anwenden, als sie es vor der Pandemie getan haben.

Ein besonderes Augenmerk ist auf Symptome zu legen, die auch für eine COVID-19-Erkrankung kennzeichnend sein können.

Eltern sind in der Verantwortung, die Symptome ggfs. ärztlich abklären zu lassen.

Auch Schnupfen kann zu den Symptomen einer COVID-19-Erkrankung gehören. Angesichts der Häufigkeit einfachen Schnupfens/laufender Nase bei Kindern wird folgendes Vorgehen empfohlen:

Im Falle einer laufenden Nase ohne weitere Krankheitsanzeichen oder Beeinträchtigung des Wohlbefindens des Kindes sollte zunächst für 24 Stunden beobachtet werden, ob weitere Symptome wie Husten, Fieber etc. hinzukommen.

Wenn dies nicht der Fall ist, kann das Kind wieder in der Einrichtung betreut werden.

Für die Wiederaufnahme ist kein ärztliches Attest erforderlich.

Die Eltern sind in der Verantwortung, den Gesundheitszustand ihres Kindes einzuschätzen, bevor sie es in die Kindertagesbetreuung bringen.

Die Kita kann die Betreuung ablehnen, solange das Kind aus ihrer Sicht Krankheitssymptome zeigt, die eine verantwortungsvolle Betreuung ausschließen.

Von Trägerseite ergehen die folgenden grundsätzlichen Informationen:

- Die Betreuung der Kinder findet wieder gemäß der jeweiligen einrichtungsbezogenen Konzeption statt. Die Rückkehr zum teiloffenen Konzept erfolgt schrittweise.
- Wie zuletzt bereits praktiziert, werden die Kinder an der Tür in Empfang genommen und dort auch wieder abgeholt. Eine Ausnahme bilden die Eltern, deren Kinder in der Eingewöhnung sind. Diese Eltern tragen bitte in der Einrichtung zwingend eine Schutzmaske.
- Bitte geben Sie Ihrem Kind weiterhin ein Frühstück mit. Das Mittagessen wird in gewohnter Form bestellt.

Noch offene Fragen beantworten Ihnen Frau Molls-Schmitz (Tel.: 84-301) oder ich (Tel.: 84-300) gerne.

Zusätzlich können Sie Ihre Fragen natürlich auch an die Kita-Leiterinnen stellen.

Mit freundlichem Gruß und bleiben Sie gesund!

I.A.:

Frank Rombey